

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . .	7
Auch ich war einmal ein Greenhorn. Von Robert Brennwald. Illustration von H. Laubi	8
Vom Werden des Bildes. Von Gubert Griot	16
Tiefdruckbeilage. Von Karl Stauffer	17
Sittenzerfall und Gemeinschaft. Von Adolf Guggenbühl.	20
Bürokratie	29
Der Ritter und die Dame. Novelle von Ernst Zahn. Illustriert von Rodolphe Bolliger	34
Kinderweisheit	45

Um den Abend wird es Licht sein,

wenn Sie sich wirtschaftlicher Sorgen enthoben
wissen. Alleinstehende tun gut, sich ein sicheres
Einkommen durch eine Rentenversicherung zu
erwerben.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich

Älteste und größte Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft
Alle Überschüsse den Versicherten

	Seite
Marie Häbdi. Von Agnes Debrit-Vogel. Illustration von Hans Lang	46
Küchenspiegel	
Meine praktischen Erfahrungen mit der Rohkost. Von Frau H. Th. . . .	56
Worauf es beim Backen ankommt. 10 Regeln von Frau G. . . .	60
Frau und Haushalt	
Geist und Haushalt. Von Helen Guggenbühl	65
Wie ich das Sparen lernte und das Arbeiten ohne zu verzweifeln. Vier Jahresbudgets einer selbständig verdienenden, alleinstehenden Frau. Von Anni Hubacher	68
Das Megaphon. Dorfpolitik. Unsere Briefmarken. Freier Journalist eine bittere Selbsttäuschung	72
Bilderbogen für Kinder. Zwerg Störpeli. Von Irma Weidmann . . .	82

Das Titelbild stammt von Fritz Butz

Lesen Sie die nunmehr ausgebaut

NATION

unabhängige Zeitung für Demokratie
und Volksgemeinschaft.

Erscheint jeden Freitag.

DIE NATION strebt in echt schweizerischem Geist nach Verständigung statt nach Gewalt.

DIE NATION will eine Wirtschaftsordnung, die jedem Bürger ein Plätzchen an der Sonne ermöglicht.

DIE NATION bietet 12 Seiten Unterhaltung und Belehrung, ist durchgehend illustriert und unterhält eine konkurrenzfähige Abonnentenversicherung.

DIE NATION sollte in keinem Schweizerhaushalt fehlen.

Abonnementspreis ohne Versicherung
Fr. 2.90 vierteljährlich.

Administration und Redaktion:
Laupenstrasse 9, Bern
Tel. 20.399 Postcheck III 10.001

Nehmen Sie Ihre Ferien- und Reise-Eindrücke mit nach Hause!

Praktische Anleitung unter besonderer Berücksichtigung der Amateur-Photographie bietet Ihnen die gediegene Monatsschrift „Photo-Amateur“ mit interessanten Artikeln und mehreren ganzseitigen Bildern erster Photographen, Ratschlägen, Winke, Neuheiten-Berichte usw.

Abonnementspreise: 12 Monate
Schweiz Fr. 6.50, Ausland Fr. 10.—
Probehefte durch den Verlag



Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizerischen Amateur-Photographen-Verbandes
Luzern-W (Schweiz)

EINFUHRVERBOTE

Wir möchten nicht, dass die Einfuhr ausländischer Zeitschriften in die Schweiz verboten oder kontingentiert würde; wir möchten nicht einmal, dass ihre Einfuhr durch Zölle erschwert würde, obschon in der Schweiz um ein Vielfaches mehr deutsche als schweizerische Zeitschriften gekauft werden. Obschon Deutschland gar kein Gegenrecht hält und die schweizerischen Zeitschriften in Deutschland so gut wie gar keinen Absatz haben. Obschon die Zeitschriften in Deutschland billiger produziert werden können und ein mehr als zwanzigfach grösseres Absatzgebiet haben als eine deutschschweizerische Zeitschrift. Wir möchten es trotzdem nicht, vor allem deshalb, weil Zeitschriften nicht nur Wirtschaftsgüter sind, sondern Träger geistiger Werte. Und ein geistiger Abschluss der einzelnen Staaten scheint uns noch verhängnisvoller als der wirtschaftliche zu sein.

Aber das möchten wir: Wir wünschen, dass jeder Schweizer, der ausländische Zeitschriften hält, die Frage an sich stellt, ob er nicht auch eine schweizerische Zeitschrift halten könnte. Nicht einmal hauptsächlich weil sie schweizerisch ist, sondern weil sie Ihm ebensoviel oder mehr als die ausländische bietet.

Prüfen Sie den „Schweizer-Spiegel“, er ist ein Erzeugnis ausschliesslich schweizerischer Arbeit, er beschäftigt Schweizer Schriftsteller, Drucker, Klischeure und Papierfabriken. Aber nicht deshalb vor allem möchten wir, dass Sie sich für den „Schweizer-Spiegel“ entscheiden, sondern weil er Ihnen gefällt, weil Sie fühlen, dass er Geist von Ihrem Geist enthält, dass er Ihnen Menschenschicksale widerspiegelt, die sich, oft un bemerkt, vor Ihren Augen abspielen, dass er Probleme beleuchtet, die für Ihre eigene Lebensgestaltung bedeutungsvoll sind.

Wenn Sie noch nicht zu unsern Abonnenten gehören, abonnieren Sie den „Schweizer-Spiegel“ auf einer Postkarte, noch heute!

Die Moorsoldaten

13 Monate Konzentrationslager

Von

Wolfgang Langhoff, Zürich

**Mit 2 Illustrationen von JEAN KRALIK,
der ebenfalls als Schutzhäftling im Lager Börgermoor war
328 Seiten, Preis geb. Fr. 7.80, brosch. Fr. 6.50**

In der Schweiz in 9 Wochen 9 Auflagen verkauft

Bis jetzt erscheint das Buch in folgenden Übersetzungen:

Frankreich: Librairie Plon, Paris

England: Constable & Co., London

Amerika: E. P. Dutton Co. Inc., New York

Dänemark: Steen Hasselbalchs Forlag, Kopenhagen

Schweden: Tidens Förlag, Stockholm

Holland: Uitgeverij Contact, Amsterdam

Weitere Übersetzungen sind in Vorbereitung

Unpolitischer Tatsachenbericht

Das Buch der verletzten Menschenwürde

Ein Welterfolg

Schweizer Spiegel Verlag Zürich 1